
Trauer um Stifter Christoph Lohfert



Dr. Christoph Lohfert, Stifter und Geschäftsführer der gleichnamigen Stiftung, ist am vergangenen Samstag in Hamburg verstorben. „Dr. Christoph Lohfert war ein visionärer Mäzen“, so Prof. Dr. Dr. Kai Zacharowski, Vorsitzender des Stiftungsvorstands. „Das Wohl des kranken Menschen stand für ihn Zeit seines Lebens im Mittelpunkt.“

Im Jahr 2010 hat Christoph Lohfert die Christoph-Lohfert-Stiftung mit dem Ziel gegründet, die Arzt-Patienten-Kommunikation zu verbessern und den Patienten mit seinen Bedürfnissen und Interessen in den Mittelpunkt der medizinischen Versorgung zu rücken. Die Stiftung setzt sich für Qualität und Transparenz in der medizinischen Versorgung sowie für die Verbesserung der Patientenorientierung in Kliniken ein.

Im Jahr 2013 rief Lohfert den mit 20.000 Euro dotierten Lohfert-Preis ins Leben, der am 20. September 2017 zum fünften Mal in seiner Anwesenheit verliehen wurde. Für 2018 ist der Preis zum Thema „Kulturwandel im Krankenhaus - Multidimensionale Konzepte zur Verbesserung der (Patienten-)Sicherheitskultur“ ausgeschrieben.

Dr. Christoph Lohfert entwickelte und begleitete über vierzig Jahre lang zahlreiche medizinökonomische Projekte und prägte die Organisation vieler Hochschulkliniken. Zusammen mit seinem Zwillingenbruder Dr. Dr. Peter Lohfert baute er das Institut für Funktionsanalyse im Gesundheitswesen GmbH Hamburg/Kopenhagen auf. Nach der Umwandlung der Betriebsstätte Hamburg in die Lohfert & Lohfert AG war er bis 2008 Vorsitzender des Vorstands.